

Worte, die wehtun

Über sprachliche
Radikalisierung und
den Umgang damit



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Verein für Beratung, Coaching und Bildung –
aktiv für Demokratie e.V.

Was ist schärfer als das Schwert? Die Zunge. (Sprichwort aus Arabien)

Das Sprechen bietet nicht nur die Möglichkeit Gewalt anzudrohen, sondern ist vergleichbar mit physischer Gewalt und kann daher selbst verletzen. In unserem Workshop wollen wir uns mit sprachlichen Grenzverschiebungen, Radikalisierung und Gewalt in der Kommunikation beschäftigen. Inhaltlicher Fokus sind dabei rechte und rassistische Äußerungen und Texte. Dabei untersuchen wir die Ursachen, analysieren Beispiele und sprechen über die Wirkmächtigkeit von Sprache. Wer verletzt? Wer wird verletzt? Welche Möglichkeiten gibt es, sprachliche Verletzungen zu heilen? Wie kann sprachlichen Grenzverschiebungen entgegnet werden?

Die Referenten sind Teil des hessenweiten Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus und für Demokratie. Sie werden im gemeinsamen Austausch mit den Teilnehmenden das Themenfeld erschließen und über Handlungsmöglichkeiten nachdenken.

- Ort:** Greet Hotel
Hilpertstraße 27
64295 Darmstadt
- Kosten:** Keine
- Termin:** Montag 13. 06. 2022
- Uhrzeit:** 09:30 – 16:00 Uhr
- Anmeldung:** kontakt@regionalstelle-sued.de